



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 31. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.10.2022
Beginn: Uhr
Ende 18:55 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Eckl, Franz Xaver

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

anwesend ab TOP 1

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Greindl, Klaus

Häusler, Elke

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Kiefl, Markus

Kietzke, Ralf

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Muhr jun., Helmut

anwesend ab TOP 1

Stangl, Konrad

Verwaltung

Kellner, Richard

Krammer, Richard

Paukner, Christoph

Scheibinger, Walter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Brandl, Bettina	Entschuldigt
Brunner, Josef	Entschuldigt
Hien, Rita	Entschuldigt
Karl, Anita	Entschuldigt
Katzendobler, Robert	Entschuldigt
Kerscher, Klaus	Entschuldigt

Verwaltung

Winklmeier, Helmut	Entschuldigt
--------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der Schulstandorte Degernbach und Oberalteich von Gutthann HIW Architekten | BA/400/2022 |
| 2 | Vorstellung und Erläuterung der Kostenberechnung zum Grundschulneubau von Gutthann HIW Architekten | BA/399/2022 |
| 3 | Förderantrag Grundschulneubau | Kä/045/2022 |
| 4 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um Uhr die öffentliche 31. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen

Einstimmig beschlossen **Ja** **17** **Nein** **0** **Anwesend** **17**

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der Schulstandorte Degernbach und Oberalteich von Gutthann HIW Architekten

Hr. Ilnert vom Büro HIW stellt die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Schulstandorte Degernbach, Bogen und Oberalteich anhand einer umfassenden Präsentation vor und beantwortet die Fragen des Gremiums. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist Grundlage für eine Förderantragsstellung bei der Regierung von Niederbayern. Gemäß Vorgabe der Regierung ist ein Neubau wirtschaftlicher, wenn die Sanierung 80 % der Kosten eines Neubaus übersteigt. Dies ist bei allen drei Standorten der Fall (Oberalteich 83 %, Bogen 102 %, Degernbach 102 %) Nicht berücksichtigt wurden hierbei sämtliche Funktionsmängel und der zusätzliche Platzbedarf.

Zur Kenntnis genommen

2 Vorstellung und Erläuterung der Kostenberechnung zum Grundschulneubau von Gutthann HIW Architekten

Hr. Ilnert vom Büro HIW stellt die Kostenberechnung anhand einer ebenfalls sehr umfassenden Präsentation vor und erläutert diese. Ebenso nehmen die Fachplanungsbüros für Elektro (Hr. Zöls), HLS (Hr. Bruckdorfer) sowie der Außenanlagen (Hr. Brenner) zum derzeitigen Planungsstand bzw. den Planungen Stellung und gehen auf die Fragen des Gremiums ein. Auch die sich gegenüber der Kostenschätzung ergebenden Kostenanpassungen von rund 16 % und Neuansätze wurden durch den Architekten bzw. durch die Fachplaner ausführlich erläutert.

Zur Kenntnis genommen

3 Förderantrag Grundschulneubau

Das Planungsbüro Gutthann HIW Architekten GmbH erläutert die Kostenberechnung für den Grundschulneubau. Zudem die aktualisierten Kosten.

Es ist mit einer Erhöhung von derzeit 15,49 % auszugehen, somit sind die bisher geplanten 30,6 Mio. € auf rund 35,6 Mio. € gestiegen.

Die Finanzierung für den Grundschulneubau stellt sich zur Zeit wie folgt dar:

	35.592.627,15 €	derzeitige Kostenschätzung
<u>abzügl.</u>	<u>14.977.726,00 €</u>	<u>derzeitige Förderung</u>
	20.614.901,15 €	HH-relevante Kosten

Eingeplant wurden bisher 20.515.000 €.

Dies liegt an einem höheren Zuschuss (3 Mio. €) und einer bereits eingeplanten Reserve (Kostenschwankungen).

Beschluss:

Der Stadtrat akzeptiert die vorgestellte Kostenberechnung des Planungsbüros Gutthann HIW Architekten GmbH für den Grundschulneubau in einer Höhe von rund 35,6 Mio. €.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Förderantragsstellung.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 7 Anwesend 19

4 Informationen, Wünsche und Anträge

BMin Probst gibt folgendes zur Kenntnis:

- Die im August an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelten Daten des Einwohnermeldeamts wurden in das Ratsinfo eingestellt. Ein weiterer Bevölkerungszuwachs ist erkennbar.
- Die Beteiligtenleistungen der Stadt Bogen bzgl. des Polders Parkstetten/Reibersdorf werden geringer ausfallen als zunächst angenommen, da ein Anteil durch den Bund übernommen wird.
- Im Nachgang zur letzten StR-Sitzung vom 05.10.2022 wird mitgeteilt, dass – nach Prüfung der Verwaltung – die Straße im Baugebiet Humelberg VII „Rosenberger Straße“ heißen wird, da der Name „Marienburger Straße“ zwecks der gleichnamigen Burg Marienburg im Norden Polens in einem nationalsozialistischen Zusammenhang gesehen werden kann.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 18:55 Uhr die öffentliche 31. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Christoph Paukner
Schriftführung